

Geomonitoring ermöglicht effizienteren Abbau

TRIGONOS überwacht Schotterabbau in Heizing IV und Vomp II

Haben Sie's schon bemerkt? In unserem Abbaugelände Vomp II steht ein neues Haus. Die Bezeichnung „Haus“ ist in Anbetracht der Größe wohl etwas übertrieben, es ist eher ein Häuschen, aber es beherbergt eine äußerst wertvolle Gerätschaft.

Wertvoll vor allem für unseren Abbau, der Dank Dauerüberwachung durch das Schwazer Vermessungsbüro TRIGONOS nun noch effizienter und ressourcenschonender wird.

Firstfeier in der Schottergrube

Am 2. Juli ging's dort hoch her. Die Firmenchefs der Firmen Ing. Hans Lang GmbH und der Ernst Derfeser GmbH wollten es sich nicht nehmen lassen, ein derart wichtiges Gebäude - und sei's auch noch so klein - gebührend zu feiern. Und so wurde zur Firstfeier in der Schottergrube geladen.

Mit Köstlichkeiten vom Grill und viel guter Laune wurde bei schweißtreibenden Temperaturen auf den Erfolg des Projekts angestoßen.

TRIGONOS überwacht Abbau

Einen effizienteren Abbau und schonenden Umgang mit den Ressourcen - das wünschten sich die Firmen Lang und Derfeser bei den 2004 genehmigten gemeinsamen Abbauprojekten „Heizing IV“ und „Vomp II“.

Das kann erreicht werden, wenn die Böschungsneigung um rund 5°

erhöht wird. Mit einer dauerhaften Überwachungsmessung der Firma TRIGONOS wird das nun möglich. Das Abbaugelände wird rund um die Uhr von einer Messstation der Firma Leica Geosystems überwacht. Werden vordefinierte Grenzwerte überschritten, wird sofort Alarm ausgelöst und es erfolgt eine Warnung über E-Mail und SMS bzw. eine Alarmierung vor Ort mit einer Blinkleuchte und einem Signalhorn.

Mit 17 Mitarbeitern, darunter 7 Diplomingenieure, zählt das Schwazer Vermessungsbüro TRIGONOS tirolweit zu den größten seiner Art. Der Standort in Tirol ist dabei Sprungbrett für Aufträge weit über die Landesgrenzen hinaus. Hochspezialisierte Geschäftsfelder wie Laserscanning, Monitoring und mobile 3-D Ver-

messung eröffnen dabei immer wieder Spezialaufträge im In- und Ausland.

Im Bereich Geomonitoring hat sich TRIGONOS vor allem seit den Spezialmessungen am Schwazer Eiblschrofen etabliert.

Bereits seit mehreren Jahrzehnten besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Firma Ernst Derfeser GmbH und dem Vermessungsbüro TRIGONOS.

„Dank der Innovationskraft von Derfeser entstehen dabei immer wieder spannende und anspruchsvolle Herausforderungen für uns“,

so TRIGONOS-Geschäftsführer Christoph Kandler.

Inhalt: Heidrun Kandler

